

impuls . 11. internationale Ensemble- und Komponistenakademie für zeitgenössische Musik

Täglich Lectures, Workshops, Präsentationen, Diskussionen ...

Täglich Festivalprogramme

Spezialprogramme bei der Akademie

Die **impuls Akademie 2019** bietet für ihre **Teilnehmer** auch einige **Spezialprogramme** an, die zum Teil bereits im Vorfeld einer speziellen Vorbereitung bedürfen. Wir ersuchen Sie herzlich, zuerst die unten stehenden Beschreibungen und Konditionen dieser Programme durchzulesen und uns danach zu kontaktieren, falls Sie noch weitere Fragen haben sollten. Wenn Sie als angemeldeter Teilnehmer der Akademie bei einem oder auch mehreren dieser Programme teilnehmen wollen, kontaktieren Sie uns bitte unter [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc).

- 1.) **Music Extended** mit Simon Löffler
- 2.) **Another Stage** mit Jorge Sánchez-Chiong
- 3.) **Extended Percussion Composition** mit Michael Maierhof und Christian Dierstein
- 4.) **Algorithms that Matter (ALMAT)** mit David Pirrò, Hanns Holger Rutz und Robin Minard
- 5.) **ABGESAGT: Composer and Pianist Workshop** mit Rebecca Saunders und Nicolas Hodges
- 6.) **Composers meet Accordionists + mit Bernhard Gander und Krassimir Sterev**
- 7.) **Micro-Music Lab** mit Dmitri Kourliandski und Mats Scheidegger
- 8.) **Leseproben** mit Klangforum Wien und Ilan Volkov
- 9.) **Call for Scores: Voice_Noise_Toys** mit Andreas Fischer und Agata Zubeł
- 10.) **Call for Scores: Piano ++ und Workshop-Forum** mit Anna D'Errico
- 11.) **Call for Scores: Viola combined** mit Geneviève Strosser und Dimitrios Polissidis
- 12.) **Call for Scores: Harfe solo oder Kammermusik mit Harfe und Oboe oder Klarinette**
- 13.) **Call for Scores: Komponieren und Musizieren** mit der japanischen Kotospielerin Lin 凛
- 14.) **Call for Scores: IEMA-Ensemble 2018/19**
- 15.) **Call for Scores: zone expérimentale basel**
- 16.) **Oboe . Lecture, Sketches, Try-out & Feedback** mit Ernest Rombout
- 17.) **Notationsseminar** mit Clemens Merkel
- 18.) **On Percussion . Masterklasse für Komponisten** mit Christian Dierstein
- 19.) **Piano Preparation Workshop für Komponisten und Instrumentalisten** mit Andreas Orasch
- 20.) **Commedia dell'ascolto** mit Dmitri Kourliandski und Mats Scheidegger
- 21.) **Yoga** mit Eva Furrer

Weitere Spezialangebote werden laufend ergänzt.

Music Extended - Simon Löffler wird das Special nunmehr alleine coachen

mit Simon Löffler Spezialworkshop für Komponisten, Musiker, Performer, Sound- und Multimediakünstler	Simon Steen-Andersen ist ein in Berlin lebender Komponist, Performer und Installationskünstler, der im Zwischenbereich von Instrumentalmusik, Elektronik, Video und Performance arbeitet. Seine Werke reichen von Kompositionen für Symphonieorchester und Kammermusik, mit oder ohne Multimediales, über Inszenierungen und Soloperformances bis hin zu Installationen. Oftmals werden in die Musik konkrete Elemente eingebracht und auch gerne physische und choreographische Aspekte der instrumentalen Performance betont. Ebenso tauchen häufig verstärkte akustische Instrumente in Kombination mit Sampler, Video, einfachen Alltagsobjekten und selbstgemachte Konstruktionen auf.
---	---

11.-21.2.2019
 tägliche Anwesenheit ist verpflichtend
 Gruppentreffen finden vornehmlich von 10.00-13.00

impuls

Asia Ahmetjanova, Martin Rane
Bauck, Jacobo Hernández
Enríquez, Asli Kobaner, Deok-
Vin Lee, Yukari Misawa,
Eduardo Partida, Yui Sakagoshi,
Laura Shipsey, Marta Śniady

Abrahamsen und Niels Rosing-Schow an der Royal Danish Academy of Music. Weitere Studien führten hin zu Wolfgang Heiniger an die Hochschule für Musik Hanns Eisler, Berlin, und zu Simon Steen-Andersen an die Royal Academy of Music in Aarhus. Weiters studierte er auch im Rahmen des einjährigen Programmes A.PASS (advanced performance and scenography studies) in Brüssel. Seit 2017 unterrichtet er selbst Komposition an der Royal Danish Academy of Music.

Für die impuls Akademie 2019 bieten Steen-Andersen ein Spezialprogramm nicht nur für Komponisten, sondern auch Musiker, Performer, Klang- und Multimediakünstler an, das als Workshop und Laboratorium für Experimente wie auch zur Realisierung individueller (möglicherweise auch für Gruppen-) Projekte konzipiert ist. Künstlerische Herangehensweisen, die visuell, performativ, installativ, ... , oder auch durch Elektronik motiviert sind, wird besondere Aufmerksamkeit zuteil; sie eröffnen auch neue Perspektiven für das Herzstück des Kompositionsprozesses an sich. Klassisch traditionelle Komponistenrollen werden hinterfragt, die Komponisten könnten sich somit etwa auch als Teil eines Realisierungsprozesses von Kollegen wiederfinden. Dadurch wird weiters die Thematik der Kollaboration, von Teamworking gestreift, werden nicht zuletzt Zeit, Raum, Infrastruktur, Ideen, Know-how unter den Teilnehmern geteilt.

Das Programm ist als Gruppenaktivität angelegt, die Arbeit und der gesamte Prozess führen zu einer finalen Präsentation. Daher ist eine tägliche Anwesenheit verpflichtend, speziell für die tägliche Gruppenarbeit (10.00-13.00), die in eine allgemeine Arbeitsphase bis 19.00 mündet. Der Workshop wird für maximal 11 Teilnehmer geöffnet. So Bedarf bestehen sollte, können auch je nach Verfügbarkeit Musiker für instrumentale wie auch sonstige Aufgaben einbezogen werden, vor allem Saxophonisten.

Die Teilnahme an diesem Workshop bedarf eines hohen Engagements und kann auch bedeuten, dass die Teilnehmer nicht alle anderen Angebote der Akademie wahrnehmen können. Auch erhalten die teilnehmenden Komponisten / Künstler (Musiker ausgenommen) nur mehr 1 Einzelstunde bei einem weiteren Tutor.

Bewerbung:

Geben Sie bitte so früh wie möglich Ihr Interesse an diesem Programm beim impuls-Büro bekannt und senden Sie unter [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc) (als pdf) **Ideen, Skizzen, Konzepte oder auch bereits ausgearbeitete Werke** (neue wie bereits bestehende) sowie ein kurzes **Motivationsschreiben** (maximal 1 Seite lang), warum sie speziell an diesem Angebot teilnehmen möchten. **Deadline: 31. Oktober 2018.** Ende Dezember wird sodann die Auswahl bekannt gegeben.

Der Workshop findet im **Forum Stadtpark Graz** (Erdgeschoß) statt – Informationen über den Ort finden sie **hier**. Falls Sie bereits vorweg Fotos, einen Grundriss oder generelle Informationen über technische Gegebenheiten brauchen sollten, kontaktieren Sie bitte das impuls Büro. Eine Abschlusspräsentation ist für den 19. Februar im Rahmen des impuls Festivals vorgesehen. Diese kann - abhängig natürlich von der Art der entstandenen Arbeiten - noch für weitere 2 Tage fortgesetzt werden.

Kofinanziert durch das **Creative Europe Programme** der Europäischen Union.

Another Stage

mit **Jorge Sánchez-Chiong**
Spezialworkshop für
Komponisten, Musiker, aber

Komponist, Improvisator, Elektroniker, Turntablist (auch unter dem Namen JSX auftretend) ...: den aus Venezuela gebürtigen Wahl-Wiener Jorge Sánchez-Chiong zeichnet eine große Offenheit in Stilistik und Genres mit hoher Affinität auch zu angrenzenden

impuls

Gruppentreffen finden
vornehmlich von 10.00-13.00
statt
+ Nachmittagarbeitsperiode
20.2.2019, 16.30-18.30:
Abschlusspräsentation

ihn bei namhaft einschlägigen Festivals ebenso vertreten wie abseits
gängiger Konzertbühnen und in off-spaces, die sich auch in Hinblick
auf Produktionsbedingungen, Publikum, generellen Kontext und
spezifischen Inhalt unterscheiden.

Für den Spezialworkshop "Another Stage" liefert diese Spannweite
einen essentiellen Ausgangspunkt und stellt dabei
Produktionsbedingungen des klassischen Musikgeschehens in Frage,
die etwa durch eine Verknappung der Mittel, aber auch generelle
Verschiebung wie Öffnung der Schwerpunkte zeitgenössischen
Komponierens bedingt sind und nicht zuletzt auch die klassische
Rollenverteilung zwischen Komponist und Interpreten betreffen.

"Another Stage" thematisiert also Musik abseits der Klassik-
Mainstream-Produktion, thematisiert Fragen der Distribution,
Präsentation wie Interaktion, hinterfragt Potentiale und Spezifika
"anderer" Räume (wie beispielsweise Galerien oder Clubs, aber auch
Radio oder Online-Portale, den öffentlichen wie privaten Raum), und
erforscht, daran angebunden, die Auswirkung auch auf die Öffnung
des Innermusikalischen in Richtung Intermediales, New and Mixed
Media, Sound Art, Performance, Improvisation – all dies nicht zuletzt
auch als mögliches philosophisches oder politisches Statement.
"Another Stage" durchkreuzt die Rituale klassischen Konzertlebens,
hinterfragt gängige Erwartungshaltungen und Gewohnheiten, und
stellt sich der Herausforderung, neue Publika, neue Musik, neue
Orte, neue Kunstansätze zu entwickeln.

Der Workshop liefert dazu in Form täglichen Inputs von Jorge
Sánchez-Chiong (Lectures etwa zu Transdisziplinarität, New Media
etc.) gekoppelt mit Diskussion und Austausch innerhalb der Gruppe
(jeweils vormittags 10.00-13.00, verpflichtend für alle Teilnehmer /
die Nachmittage sind sodann für die konkrete Entwicklung von
Konzepten bzw. Projekten vorgesehen / ab circa 16.2. kann es auch
zu ersten Präsentationen kommen) eine Basis für die konkrete
prozesshafte Arbeit an Einzel-, wie auch möglicherweise
Gruppenprojekten. Das Teilen von Know-how, Kooperation,
Feedback, der Dialog wie auch Mithilfe in der konkreten
Kunstproduktion (sei es durch gegenseitige Unterstützung in etwa
technischer Umsetzung oder das Teilen von Raum wie Infrastruktur)
sind dabei ebenso wichtige Parameter des Arbeitsansatzes.

"Another Stage" richtet sich an Komponisten und Musiker ebenso wie
an Künstler anderer Kunstsparten. Komponisten und Musiker müssen
zuerst als Teilnehmer von impuls angemeldet und aufgenommen
sein, Künstler anderer Kunstsparten reichen bitte direkt ihre
Bewerbung samt Anmeldeformular bei office@impuls.cc ein (sollten
sie für das Spezialprogramm ausgewählt werden, gelten auch für sie
die Teilnehmerbedingungen und Preise wie für Komponisten und
Musiker).

Das Spezialprogramm ist für maximal 12 Teilnehmer geöffnet
(Anmeldungen als Gruppe sind ebenfalls möglich, wobei aber auch in
diesem Fall die Akademiegebühr einzeln anfällt). Es zählt als eines
der sehr intensiven Programme und erfordert durchgehende
Anwesenheit. Komponisten erhalten deshalb auch nur 1 weitere
Einzelstunde bei einem weiteren Tutor und auch für Musiker ist
dadurch die Teilnahme an anderen Angeboten von impuls schon
allein aus Zeitgründen eingeschränkt.

Bewerbung:

Als Bewerbung sind von allen Interessenten sobald wie möglich, aber
spätestens bis 10. November 2018 folgende Unterlagen an
office@impuls.cc (Betreff: Another Stage) zu schicken:

- **Motivationsschreiben** zu ihrem persönlichen Interesse an diesem
Spezialprogramm

- **1 bereits realisierte, repräsentative Arbeit im Bereich der
Inter-/Transdisziplinarität**

- **Biographie**

Die Bewerbungen werden dem Einreichungszeitpunkt entsprechend
beurteilt, eine Benachrichtigung über die Auswahl erfolgt sodann bis
spätestens 1. Dezember 2018.

Ausgewählte Teilnehmer können bereits (müssen aber nicht) Ideen
und Konzepte für Arbeiten, die während der Akademie realisiert

Extended Percussion Composition

mit **Michael Maierhof** und
Christian Dierstein
Spezialworkshop für
Komponisten und Schlagzeuger

11.-20.2.2019

tägliche Anwesenheit ist

Voraussetzung

(vornehmlich 10.00-14.00,
genauer Ort wird noch bekannt
gegeben)

11.2.2019, 10.30-13.00:
erstes Treffen

Ausgewählte Komponisten:
Mattia Bonafini, Maja Bosnić,
Blair Boyd, Loïc Destremau,
Simon Eastwood, Farzia Fallah,
Zhuosheng Jin, Alfonso
Mendoza, Mateo Servián
Sforza, Lauri Supponen

Schlagzeuger:

Irini Aravidou, Román Bayani,
Antoine Brocherioux,
Ramón Gardella, Oded
Geizhals, Kalle Hakosalo, Wai
Nok (Angela) Hui, Tomohiro
Iino, Tamara Kurkiewicz,
Mikołaj Rytowski, Alejandro
Sarriegui, Vera Seedorf

Die Schlagzeuger hatten immer schon einen Materialbereich, der sehr nah an der akustischen Realität orientiert ist, ganz anders als zum Beispiel die Streicher, die eher die Bedürfnisse einer reinen Gegenwelt musikalisch bedienen konnten. Der akustische Alltag war viele Jahrhunderte lang vor der Einführung des Verbrennungs- und des Elektromotors durch punktuelle Klänge bestimmt. Als Aufgabe der Schlagzeuger könnte man so die ständige Reformatierung der perkussiven akustischen Alltagserfahrungen beschreiben. Der Workshop soll immer wieder die zentrale Fragestellung umkreisen, wie Schlagzeug im 21. Jahrhundert aussehen könnte, was wären aktuellen Formen und Materialien einer zeitgenössischen Schlagzeugkomposition. Ändert sich die Funktion des Schlagzeugers im 21. Jahrhundert? Es gibt in den letzten Jahrzehnten neue Klangvorstellungen von Komponisten, die zu neuen Anforderungen an die Schlagzeugtechniken führen und entsprechend auch neue handwerkliche Fähigkeiten nach sich ziehen. Wie könnten unterschiedliche Schlagzeugmusiken jenseits der Organisation perkussiver "Punkt"-Klänge aussehen? Dabei soll die im Titel angedeutete "extension" sich nicht so sehr auf die Erweiterung ins Performative oder Multimediale richten, sondern auf den konkreten Umgang mit Materialien und Formen im Klanglichen und den dazugehörigen Formprozessen gesucht werden. Komponisten und Schlagzeuger sind angesprochen, gemeinsam in diese Prozesse einzusteigen, um am Ende des Workshops die Ergebnisse zu präsentieren, auch Komponisten sollten dabei die Möglichkeit haben, als Performer ihre Stücke/Studien zu präsentieren. Die Betreuung der 3- bis 4-stündigen täglichen Arbeit erfolgt einzeln oder in Gruppen/Teams durch Christian Dierstein und Michael Maierhof. Es ist eine große Anzahl an Schlaginstrumenten vorhanden, spezielle Klangkörper und Anreger sollten aber von den Teilnehmern selbst mitgebracht werden. Weiter werden wir darüber hinaus im Arbeitsprozess in Graz auch suchen und selbst entwickeln (Baumarkt, aber auch Schrottplatz u.ä., nicht zuletzt, weil das Ankaufsbudget beschränkt ist).

Bewerbung:

Bei Interesse können sich bereits registrierte und aufgenommene Komponisten der impuls Akademie 2019 in Form eines **Konzepts und zweier schon geschriebener Stücke** (nicht zwingend mit Schlagzeuginstrumenten) für dieses Spezialprogramm bewerben. Bitte schicken Sie die Unterlagen als pdf bis **spätestens 1.**

November 2018 an [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc), Betreff: Extended Percussion Composition. Christian Dierstein und Michael Maierhof werden sodann bis circa Mitte November aus den Bewerbungen bis zu 10 Komponisten auswählen.

Es werden darüber hinaus auch Schlagzeuger am Projekt beteiligt sein – diese müssen sich für das Projekt nicht extra anmelden, können aber gerne auch ihr spezielles Interesse an dem Programm unter [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc) bekannt geben.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an "Extended Percussion Composition" eine durchgehende Anwesenheit bei der Akademie erfordert, nicht zuletzt, weil auch eine Präsentation der Ergebnisse geplant ist. Es gilt darüber hinaus auch als eines der intensiveren Spezialprogramme, sodass die daran teilnehmenden Komponisten deshalb eine entsprechend verringerte Anzahl an Einzelstunden mit anderen Kompositionstutoren erhalten (es gibt nur mehr 1 Einzelstunde bei einem weiteren Tutor).

Kofinanziert durch das Creative Europe Programme der Europäischen Union.

impuls

Klangkünstler und Komponisten

11.-21.2.2019

(tägliche Anwesenheit ist verpflichtend,

Gruppentreffen finden

vornehmlich von 10.00-14.00

statt

+ Nachmittagarbeitsperioden

bis 18.00)

MUWA - Museum der
Wahrnehmung

Ausgewählte Teilnehmer:

Alicia Champlin, Jaume Darbra

Fa, Luca Morino, Nicholas

Moroz, Tim Pauli, Florian

Schwamborn, Andreas

Trenkwalder, Zach Thomas,

Dong Zhou

können materielle Auswirkungen und Bedeutung des Algorithmischen nicht voneinander getrennt werden, ebenso wenig wie Künstler und ihre elektronischen Werkzeuge. Algorithmen erzeugen aktiv Räume und Temporalitäten, die sich mit ihren physischen Einbettungen verschränken.

2019 konzentriert sich der Workshop auf die Entwicklung einer ortsspezifischen Klanginstallation. Die Installation wird die Wechselwirkungen zwischen algorithmischen und physischen Räumen und deren dynamischen und veränderbaren Eigenschaften untersuchen. Die Teilnehmer gehen von der Prämisse aus, dass sich Räume und deren Wahrnehmung in Abhängigkeit von Anwesenheit, Abwesenheit, der Bewegung von Besuchern, der Tageszeit, dem Rhythmus der Umgebung sowie den klanglichen und algorithmischen Interventionen verändern.

Der Workshop richtet sich an Computer-Musik-Schaffende, Klangkünstler und Komponisten, indem er eine Plattform für Austausch und Reflexion ihrer persönlichen Ansätze des algorithmischen Experimentierens bietet. Die Teilnehmer sind eingeladen, ihre verschiedenen Ansätze in einer Atmosphäre der Zusammenarbeit zu entwickeln, wobei der Schwerpunkt auf der Übersetzung von äußerlichen Einflüssen (wie Einflüsse aus der Umgebung und durch Besucher) durch Computermusiksysteme liegt, die von den Teilnehmenden und Tutoren entwickelt und zusammengestellt werden. Eine Frage, die wir uns stellen wollen, ist wie sich der Übergang von "technisch und künstlich" zu "organisch und lebendig" komponieren lässt, insbesondere durch die Artikulation von Räumlichkeit.

Der Workshop beginnt mit einer internen Präsentation der Teilnehmenden für den Rest der Gruppe und die Tutoren. Eine anfängliche Klangsituation unter Verwendung einer großen Anzahl von kleinen rekonfigurierbaren Lautsprechern bildet den Ausgangspunkt für die Arbeit in situ. Diese Struktur steht dann für die Zerlegung und Neuordnung durch die Teilnehmer zur Verfügung. Der Raum wird in der Mitte des Workshops zu einer öffentlichen Ausstellung, die es ermöglicht, die Interaktion mit dem Publikum, eine zentrale Frage bei der Herstellung von Klanginstallationen, zu beobachten und anzupassen.

Der Workshop wird mit der technischen Infrastruktur des Instituts für Elektronische Musik und Akustik (IEM) durchgeführt, inklusive eines 48-Kanal-Soundsystems und einer Auswahl an Sensoren.

Der Workshop ALMAT wurde von David Pirrò und Hanns Holger Rutz (beide IEM Graz) entwickelt und wird mit besonderer Unterstützung von Robin Minard stattfinden.

Bewerbung:

1.) Sie müssen zuerst als Teilnehmer an der impuls Akademie 2019 registriert und aufgenommen sein.

2.) Mit Ihrer Bewerbung müssen Sie eine **Erklärung** abgeben, die Ihr **spezifisches Interesse** an einer Teilnahme am ALMAT-Workshop betrifft, oder Sie senden diese per E-Mail an [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc).

3.) Bitte senden Sie außerdem eine **Beschreibung Ihrer persönlichen Arbeit in Bezug auf das Thema** des Workshops, in der Sie Ihre bisherigen Erfahrungen beschreiben, die angewandten Programmierzugänge, deren ästhetische Motivation und einen **Vorschlag** für das Arbeiten im Installationssetting (max. 500 Wörter), sowie ein **Curriculum Vitae** (max. 500 Wörter). Bitte senden Sie beide Teile bis 1. Oktober 2018 an [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc) - neue **Deadline für Restplätze: 1. November 2018**.

4.) Die Auswahl der Teilnehmer wird bis Anfang November 2018 bekannt gegeben.

5.) Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an ALMAT eine tägliche Anwesenheit erfordert und als eines der sehr intensiven Spezialprogramme gilt. Dies bedeutet, dass ALMAT-Teilnehmer nicht die gleiche Anzahl an Einzelstunden mit anderen Tutoren erhalten wie reguläre Teilnehmende, sondern nur eine weitere Stunde.

impuls

Komponisten und Pianisten

12.-17.2.2019
(Zeit und Ort tba)

Auf Grund der Absage Rebecca
Saunders müssen wir leider
dieses Spezialprogramm
canceln.
Wir danken für Ihr Verständnis!

erforscht und entwickelt wird. Die Hauptpunkte sind:

1. aktive gemeinschaftliche Erforschung des Klaviers
 2. Experimentieren mit dem Potential eines einzelnen Tons, einer Geste, einer Handlung oder einer Idee
 3. genaue Notation und Kommunikation
 4. Komponieren und Aufführen des neuen Stückes.
- Maximal 6 Pianisten und 12 Komponisten sind eingeladen, jeder Pianist arbeitet daher in einem Team mit 2 Komponisten. Die Gruppen treffen sich mehrmals - dieses Programm ist also relativ intensiv und bedarf der aktiven Teilnahme aller. Die Komponisten werden ihre vorbereiteten Skizzen bearbeiten und erweitern oder einfach von vorne anfangen und neue Kompositionen im Zuge des Austausches und der Zusammenarbeit mit den Interpreten entwickeln. Tutti-Treffen am Beginn wie Ende umrahmen den Komponisten-Workshop. Die entstehenden Miniaturkompositionen von jeweils ca. 2-5 Minuten werden in einem Konzert am letzten Tag dieses Programms aufgeführt.

Bewerbung:

- 1.) Komponisten und Instrumentalisten müssen registriert und Teilnehmer der impuls Akademie 2019 sein.
- 2.) Komponisten müssen sich aktiv für dieses Programm anmelden: Bitte senden Sie ein E-Mail an [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc), um Ihr Interesse an einer Teilnahme bekanntzugeben. Auch Pianisten werden gebeten, ihr spezielles Interesse an diesem Programm zu nennen, um für die Auswahl in Betracht gezogen zu werden.
- 3.) Komponisten legen **1 neues Kammermusik- oder Solowerk vor, sowie einen kurzen Lebenslauf und eine Aufnahme eines Solo- oder Kammermusikstücks** (dieses muss nicht unbedingt für Klavier geschrieben sein; die Aufnahme bitte als Soundcloud-Link schicken - es ist kein Download von Dateien möglich!). Noten schicken Sie bitte als pdf. **Deadline: 20. Oktober 2018.**
- 4.) Es erfolgt sodann eine Auswahl, die **bis spätestens 30. November** bekannt gegeben wird.
- 5.) Die **ausgewählte Komponisten** bereiten sodann eine **kurze Skizze** von weniger als einer Minute für Klavier vor und bringen diese zur Akademie mit; dabei sollte ein klarer Schwerpunkt auf einem einzelnen Klang, einer Aktion oder einer musikalischen (oder nicht-musikalischen ...) Geste liegen.
- 6.) Die impuls Akademie verlangt von allen Teilnehmern, dass sie am **Klaviervorbereitungsworkshop** mit Andreas Orasch **teilnehmen**, der gleich zu Beginn der Akademie stattfindet.
- 7.) Bitte beachten Sie, dass die Mehrheit der **verfügbaren Klaviere** Pianos sind und die Anzahl der Flügel ebenso wie Klaviere mit einem Sostenuto-Pedal begrenzt ist. Die Komponisten und Pianisten verpflichten sich, den Klavieren etwa durch Präparierung oder Inside-Piano-Techniken keinen Schaden zuzufügen.
- 8.) Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an diesem Spezialprogramm für Komponisten einer Einzelstunde mit einem Kompositionstutor entspricht.

Composers meet Accordionists +

mit **Bernhard Gander**
und **Krassimir Sterev**

12.2.2019

12.30-14.30: Erstes Treffen
(Palais Meran, Kleiner Saal,
Räume für weitere Treffen
werden vorort besprochen)

16.00-18.00: Tutti-Gruppen

13.2.2019

10.30-13.30: Tutti-Gruppen

15.00-17.00: Nur Komponisten

Neue oder bestehende Werke, Skizzen oder Konzepte können von Kompositionsteilnehmern der impuls Akademie 2019 für dieses Spezialprogramm eingereicht werden. Die Besetzungsmöglichkeiten reichen dabei von **Akkordeon solo bis Akkordeonquartett sowie Duos bis Quartette für Akkordeon in Verbindung mit Klarinette, Flöte, Saxophon und/oder Oboe**. Eine Auswahl wird sodann in enger Zusammenarbeit mit den Musikern unter der Leitung des Komponisten Bernhard Gander und des Akkordeonisten Krassimir Sterev analysiert, auf Fragen der allgemeinen Komposition, Notation, Klanglichkeit, instrumentaler Techniken und Spezifika, Interpretation u.a.m. diskutiert, weiter entwickelt ... und letztendlich zur Aufführung gebracht.

impuls

12.00-15.00: Tutti-Gruppen

17.2.2019

10.30-13.30: Tutti-Gruppen

15.30-17.30: Tutti-Gruppen

18.2.2019

12.00-14.00: Workshop

14.00-17.00: Generalprobe

18.00: Konzert

Ausgewählte Komponisten:

Simone Cardini, Marco Gaietta,

Callum Mallett, Wingel Gilberto

Pérez Mendoza, Martin Ritter,

Pablo Rubino Lindner, Mathias

Johannes Schmidhammer,

Elnaz Seyedi, Michael Taplin,

Jeeyoung Yoo

Akkordeonisten:

Jónas Ásgeirsson, Nejc Grm,

Siniša Ljubojević, Maria Mogas

Gensana, Marko Trivunović,

Đorđe Vasiljević

Klarinettenisten:

Marcin Domagala, Paula Häni,

Yui Matsunaga, Laura Valeria

Müller

Saxophonistin:

Kristina Serazin

E-Gitarrist:

Christopher Moy

office(at)impuls(dot)cc anzumelden (Instrumentalisten können, aber müssen sich nicht extra dafür melden).

3.) Interessierte Komponisten reichen sodann **bis spätestens 31.**

Oktober 2018 entsprechend der Ausschreibung **Skizzen,**

Konzepte oder Kompositionen ein (als pdf zu schicken an:

office(at)impuls(dot)cc).

4.) Spätestens **Ende November** wird die **Auswahl** der Komponisten bekannt gegeben. Sollten sich darunter Skizzen bzw. Konzepte befinden, so sollten diese **bis zur Akademie bereits**

weiterentwickelt werden (Bernhard Gander steht für

kompositorische Fragen ab Dezember dafür schon zur Verfügung).

Die Teilnahme der Komponisten an diesem Programm entspricht dem

Angebot einer Einzelstunde mit einem Kompositionstutor.

Micro-Music Lab with Dmitri Kourliandski & Mats Scheidegger

mit **Dmitri Kourliandski** und
Mats Scheidegger

12.2.2019:

Pre-Meetings für Komponisten
(kleine Gruppen)

13.2.2019, 16.00-19.00:

Erstes Treffen

MUMUTH Proberaum

15.2.2019, 13.00-18.00:

Zweites Treffen

MUMUTH Proberaum

19.2.2019:

Abschlusspräsentation

Weitere Treffen und

Präsentation werden vor Ort
geplant

Teilnehmer:

S. Al-Odeh, A. Aska, G. Ben-

Tov, D. Boo, Y. Chang, F. J.

Domínguez Robles, S. Dornier,

P. Dossena, J. Emmerly, M.

Gaietta, B. Garbet, P. A. Gómez

Olabarria, C. G. Hernández

Canales, N. Jieun, D. Jiménez

Tamame, J. Jo, J. Jung, S. Li, P.

Gitarist Mats Scheidegger und Komponist Dmitri Kourliandski schlagen allen Komponisten vor, direkt während der Akademie Mikrostücke (von extrem kurzen bis zu sehr kurzen Stücken / eines oder mehrere) für Gitarre solo (klassische und/oder E-Gitarre) zu komponieren. Mats Scheidegger wird einen Spezialvortrag / Meisterkurs für Komponisten geben, bei dem Gitarrentechniken vorgestellt werden, und Dmitri Kourliandski wird das Konzept des Micro-music labs vorstellen. Die Komponisten sind sodann gebeten, ihre Mikrostücke zu komponieren, sich erneut für Feedbackrunden und Prima-Vista-Leseproben zu treffen, weiterzuarbeiten und dabei die Stücke gemeinsam mit den Gitarristen - wenn nötig unter Hilfestellung der Tutoren - zu entwickeln. Ein abschließendes Treffen mit allen Beteiligten sowie ein Konzert, bei dem die entstandenen Mikrostücke von den Teilnehmern präsentiert werden, ist geplant. Dabei sollen sich alle Mikrostücke zu einem Makrostück verbinden.

Anmeldung:

Die Teilnehmer der impuls Akademie 2019, die sich für dieses Spezialprogramm interessieren, werden gebeten, sich vorab per E-Mail unter office(at)impuls(dot)cc anzumelden (Betreff: Guitar Micro-music lab).

Gitarristen sind herzlich eingeladen, ihr Interesse zu bekunden, müssen sich aber nicht unbedingt anmelden.

Die Komponisten werden gebeten, unbedingt an der ersten Sitzung zur Einführung und weiteren Planung teilzunehmen.

Die Teilnahme an diesem Spezialprogramm als Komponist entspricht einer Einzelstunde mit einem Kompositionstutor.

Silva, A. Smith, M. Steuernagel,
M. Vujadinovic, T. Wang, A.
Watts, D. Wayne, J. Yoo,
R. Žiūkaitė

Gitarristen:

A. Chichilin, M. Galeano,
B. Lavastre, C. Meianti, C. Moy,
Z. Sidoo, A. Tentor,
P.-J. Vercammen

Reading Sessions mit dem Klangforum Wien und Ilan Volkov

mit **Klangforum Wien** and
Ilan Volkov

16.2.2019, 10.00-12.30
14.30-17.00
MUMUTH
12.30-14.30
Lunch im Pastis

Ausgewählte Komponisten:
Simone Cardini, Matteo
Gualandi, Alessandro Milia,
Giulia Monducci,
Idin Samimi Mofakham,
Marcio Steuernagel

Konditionen:

- 1.) Sie müssen zuerst als Teilnehmer der impuls Akademie 2019 angemeldet und aufgenommen sein.
- 2.) Die **Werke** können, müssen aber nicht für diesen speziellen Anlass komponiert werden. Auch **Skizzen und Teile eines Werkes** können eingereicht werden. Natürlich muss ihr Werk nicht alle im Punkt 3 genannten Instrumente inkludieren, sondern kann auch für eine kleinere Besetzung geschrieben sein. Die Komposition muss aber den **Charakter eines Ensemblestückes** haben. Es werden also keine Werke mit kleinen (Kammermusik-) Besetzungen akzeptiert.
- 3.) Die **verfügbaren Instrumente** für die Leseprobe sind wie folgt (jeweils ein Musiker pro Instrument mit Ausnahme von 2 Violinen): Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxophon, Horn, Trompete, Posaune, Violine (2 Musiker in diesem Fall), Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Akkordeon, Klavier, Perkussion
- 4.) Ad **Perkussion: Nur ein kleines Perkussions-Set** wird vom Klangforum und impuls bereitgestellt. Wenn ihr Werk noch andere Perkussionsinstrumente verlangt, müssen Sie sie selbst zur Verfügung stellen. Selbiges gilt auch für spezifische Klangobjekte u.ä.
- 5.) Bitte beachten Sie, dass weder elektronisches Equipment noch Verstärkung zur Verfügung steht.
- 6.) **Partituren** (gedruckt oder in gut lesbarer Handschrift) müssen **bis spätestens 15. November 2018** als pdf an [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc) gesendet werden.
- 7.) Eine Jury bestehend aus Mitgliedern des Klangforum Wien wird dann aus den eingesendeten Werken eine Auswahl treffen, die ausgewählten Komponisten werden sodann bis spätestens Ende 2018 informiert und müssen unter Umständen auch entsprechendes Stimmmaterial bis 15. Jänner 2019 als pdf zur Verfügung stellen. Partitur und Stimmen sind jedenfalls von den ausgewählten Komponisten zu impuls mitzunehmen. Die Komponisten erklären sich des Weiteren damit einverstanden sein, dass Kopien ihrer Werke angefertigt und an andere Teilnehmer ausgehändigt werden.
- 8.) Die ausgewählten Komponisten sind darüber hinaus damit einverstanden, dass sie das durch das Klangforum Wien ausgesuchte Werk in einer der bei der Akademie jedem Kompositionsteilnehmer angebotenen Einzelstunden mit einem von impuls ausgewählten Kompositionstutor vorweg besprechen und so die Leseproben entsprechend vorbereiten und auch konkrete Fragestellungen an die Musiker und den Dirigenten entwickeln.
- 9.) Die impuls Leseproben mit dem Klangforum Wien und Ilan Volkov werden am Samstag, **16. Februar** stattfinden. Zusätzlich ist ein gemeinsames Mittagessen in der Pause für weitere Diskussionen geplant. Alle impuls Teilnehmer, seien es Komponisten oder Instrumentalisten, sind eingeladen an der Leseprobe teilzunehmen und sich an den Diskussionen zu beteiligen.

impuls

Erstes Treffen mit ausgewählten Komponisten und Sängern:
11.2.2019, 15.00-16.00
 Reiterkaserne, E 10 Konzertsaal
 weitere Proben tba

Ausgewählte Komponisten:
 Alyssa Aska, Simone Cardini,
 Severin Dornier, Joan Gómez
 Alemany, Leonardo Mezzalira,
 Eduardo Partida, Paolo Pecin,
 Jeremy Rapaport-Stein, Mathias
 Schmidhammer, Laura Shipsey,
 Dakota Wayne, Jon Yu,
 Raimonda Žiūkaitė

SängerInnen:
 Einat Aronstein, Hannah
 Beutler, Peyee Chen, Johannes
 Mayer, Rosie Middleton, Anna
 Molnár, Sarah Parkin, Elisa
 Prosperi, Esther-Elisabeth
 Rispens, Emily Thorner, Elina
 Viluma, Jessica Wagner,
 Pascal Zurek

Musiker ist unabänderbar gegeben, unsere Stimmen bieten eine endlose Palette von Farben von purer Schönheit bis zu verrückter Hässlichkeit, wir können rufen, weinen, schreien, pfeifen, jammern, lachen und jubilieren.

Und all das ohne ein Instrument in unseren Händen. Was praktisch bedeutet, dass wir zwei freie Hände haben! Viele Komponisten nutzen diese Chance, um uns mit vielen Extras, Instrumenten, Spielzeugen und anderen Requisiten auszustatten - und damit die Klangmöglichkeiten zu erweitern.

Bei impuls 2019 möchten wir einen wunderschönen Konzertrahmen schaffen, der im Endeffekt wie ein wunderbarer großer Spielplatz aussehen könnte - und in dem eine Reihe von (neuen) Stücken für verschiedene Gesangsbesetzungen stattfinden wird: Duos, Trios, Quartette ... bis zu sechs Stimmen mit zusätzlichen "Instrumenten". Da es in unseren Meisterkursen oft an männlichen Stimmen mangelt, möchten wir die Komponisten einladen, hauptsächlich für weibliche Stimmen oder unisex zu schreiben. Und wir möchten Sie bitten, so Sie spezielle Instrumente verwenden, diese zur Akademie selbst mitzubringen.

Bewerbung:

- 1.) Komponisten müssen sich zuerst als Teilnehmer für impuls 2019 anmelden und zugelassen sein.
- 2.) Wenn Sie beabsichtigen mitzumachen (sei es mit einem Konzept, das während impuls fertiggestellt werden soll, sei es mit einem bestehenden Stück oder sei es mit einer Komposition, die speziell für diesen Anlass geschrieben wird), bitten wir Sie, Ihre Teilnahme im Voraus mittels einer kurzen Nachricht an [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc) bekannt zu geben. Bitte reichen Sie Ihr **Konzept oder Ihre Partitur** per E-Mail (als pdf) **bis spätestens 1. Dezember 2018** unter [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc) ein. Die Auswahl wird bis zum 10. Jänner mitgeteilt (bitte beachten Sie, dass wir natürlich nicht garantieren können, dass alle ausgewählten Konzepte / Stücke am Ende auch aufgeführt werden, da dies natürlich auch vom Produktionsprozess abhängt).
- 3.) Zur Instrumentierung: Da es in unseren Meisterkursen oft an männlichen Stimmen mangelt, möchten wir die Komponisten einladen, hauptsächlich für **weibliche Stimmen oder unisex** zu schreiben. Das **Maximum der zu verwendenden Stimmen ist auf 6 begrenzt. Spezielle Instrumente, Spielzeuge und andere Geräte**, die von den Sängern verwendet werden, müssen von den Komponisten selbst **mitgebracht** werden.
- 4.) Neu geschriebene Stücke sind sehr willkommen, aber ebenso auch schon bestehende. Auch vor Ort zu finalisierende Konzepte können eingereicht werden. **Dauer: 2 bis maximal 10 Minuten**. Die Stücke sollten a cappella-Stücke sein, dabei jedoch auch jede Art von Requisiten, Spielzeugen, Performance-Elementen oder anderen Komponenten, die über reine Vokalmusik hinausgehen, beinhalten.
- 6.) Instrumentalisten können gerne ihr besonderes Interesse an dem Programm bekunden, müssen sich aber nicht unbedingt separat anmelden.
- 7.) Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an das impuls Büro unter [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc).

Call for Scores: Piano ++ and Workshop-Forum

mit **Anna D'Errico**

Erstes Treffen für den **Call**
 (für alle ausgewählten
 Komponisten und weitere
 involvierte Musiker, weitere
 Treffen werden sodann vor Ort
 besprochen):
12.2., 13.00-15.00:

Anna D'Errico, Pianistin des Ensemble Interface, schreibt einen Call für Kompositionen unter den Teilnehmern von impuls 2019 aus. Sowohl Werke **für Klavier solo als auch für Klavier plus ein bis zu drei zusätzlichen Instrumenten** sind willkommen. Bitte beachten Sie, dass zusätzliche **Instrumente** nur aus den angebotenen **impuls Akademieklassen** verwendet werden können und dass die Werke **keinen Dirigenten** benötigen dürfen. Alle Komponisten sind eingeladen, ihre Werke (egal ob neu geschriebene oder auch bereits existierende, Dauer bis **maximal 12**

impuls

Ausgewählte Komponisten:
Đorđe Marković, Giulia
Monducci, Nicolas Roulive,
Daniel Serrano

Musiker:
Gemma Galeano Ballestar,
Justine Ehrensperger,
Emmanuelle Fleurot, Paula
Häni, Elio Herrera, Tomohiro
Iino, Martin Pérénom,
Ronan Whittern

relevant ist, nicht zur Verfügung stellen – Komponisten müssten es also selbst mitbringen oder ins Büro liefern lassen und sind darüber hinaus auch für die technische Umsetzung verantwortlich.

Anna D'Errico wird sodann eine Auswahl treffen, an der gemeinsam mit den Komponisten während der Akademie gearbeitet wird. Einige Werke werden möglicherweise während der impuls Akademie auch öffentlich aufgeführt.

Zusätzlich wird Anna D'Errico ein offenes **Workshop-Forum** für alle Teilnehmer von impuls – für **Instrumentalisten und Komponisten** – anbieten, um die eingereichten Werke zu diskutieren, verschiedene Aspekte des Komponierens für Klavier zu beleuchten (z.B. Klangmöglichkeiten, erweiterte Spieltechniken, Notation, Strategien zur Vermittlung musikalischer Ideen in der Partitur) und sich Fragen des zeitgenössischen Klavierspielens zu nähern.

Bewerbung:

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse für den **Call** und schicken Sie Ihre **Werke** als pdf an [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc) (Betreff: Werke für Anna D'Errico). Die Stücke werden in der **Reihenfolge der Anmeldung** berücksichtigt und sollten **nicht später als am 15. November 2018** einlangen. Die Auswahl wird in jedem Fall vor Mitte Dezember 2018 bekannt gegeben und ein Call für die benötigten Musiker im Anschluss gestartet.

Für das **Workshop-Forum** ist keine Anmeldung erforderlich – bitte kommen Sie einfach direkt zum Treffen.

Call for Scores: Viola Combined

mit **Geneviève Strosser** und
Dimitrios Polisoidis

Treffen für Feedback speziell für
alle beteiligten Komponisten:
17.2.2019, 13.00-16.00
MUMUTH, 3rd floor

Ausgewählte Komponisten:
Angel Hernández Lovera,
Jieun Noh, Michael Taplin

Alle bei der impuls Akademie 2019 registrierten und aufgenommenen Komponisten sind herzlich eingeladen, **Kompositionen für entweder zwei Bratschen oder eine Bratsche und ein weiteres Streichinstrument** einzureichen. Es sind sowohl neue wie auch bereits geschriebene Werke willkommen, die Länge sollte aber maximal 8 Minuten betragen. Eine Auswahl der eingereichten Arbeiten wird sodann von Geneviève Strosser und Dimitrios Polisoidis diskutiert und erarbeitet – dies entweder gemeinsam als Duo oder jeweils mit einem anderen Teilnehmer der Akademie. Eine Aufführung zumindest eines Teils der Kompositionen ist geplant, aber natürlich noch abhängig von den konkreten Einreichungen sowie auch dem Zeitbudget.

Musiker:

Marlene Flora Geißelbrecht,
Ari Kanemaki, Ruth Kemna,
Robin Kirklar, Talvi Nurgamaa,
Akiko Okawa, Alina Petrova

Bewerbung:

Bitte senden Sie ein E-Mail an [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc) um Ihr Interesse bekannt zu geben (Betreff: Viola Combined) und schicken Sie sodann Ihre Kompositionen bis spätestens **31. Oktober 2018** an selbige Adresse.

So Ihr Werk ausgewählt wird, bringen Sie dieses bitte in zweifacher Ausführung gedruckt mit nach Graz. Die Kompositionen werden auch für die Teilnehmer der Akademie als pdf verfügbar gemacht. Streicher müssen sich für dieses Programm nicht gesondert anmelden.

Falls Sie noch Fragen haben, kontaktieren Sie bitte das impuls Büro unter [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc).

Call for Scores: Harfe solo oder Kammermusik mit Harfe und Oboe oder Klarinette

mit **Rahel Schweizer**

Erstes Treffen mit allen
beteiligten Komponisten:

Überwinden Sie ihr Angst, für das anscheinend komplizierteste Instrument zu schreiben! Senden Sie uns Ihre Kompositionen, Ideen, Skizzen ... und zumindest einige davon werden während der impuls Akademie 2019 von Rahel Schweizer, einer Harfenistin aus der

impuls

Joan Gómez Alemany,
Zhuosheng Jin,
Márcio Steuernagel

Hintergrundinformationen Ihre Website und kontaktieren Sie sie
auch gerne bei Fragen und Interesse direkt unter
[rahel.m.schweizer\(at\)gmail\(dot\)com](mailto:rahel.m.schweizer(at)gmail(dot)com).

Bewerbung:

Falls Sie gerne als Teilnehmer von impuls 2019 eine **Komposition** einreichen würden (egal ob bereits bestehend oder speziell für diesen Anlass komponiert), so senden Sie diese bitte bis **spätestens 15. November 2018** als pdf sowohl an [rahel.m.schweizer\(at\)gmail\(dot\)com](mailto:rahel.m.schweizer(at)gmail(dot)com) und [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc). **Ideen** und **Skizzen** können gerne auch noch nach dieser Deadline eingereicht werden. Elektronisches Equipment muss bei Bedarf von den Komponisten selbst gestellt und auch die tontechnische Realisierung selbst bewerkstelligt werden.

Call for Scores: Komponieren und Musizieren mit der japanischen Kotospielerin Lin

mit **Lin** Die in Berlin lebende japanische Kotospielerin Lin, selbst Teilnehmerin der impuls Akademie 2019, lädt Kompositionsteilnehmer der Akademie ein, für Koto, ein dreizehnsaitiges traditionell japanisches, zitherähnliches Instrument, Kompositionen zu schreiben oder zusammen Stücke zu entwickeln, sowie andere Instrumentalteilnehmer, mit ihr in Kontakt zu treten und gemeinsam zu musizieren. Lin's Repertoire reicht von Stücken aus 300 BC bis zu zeitgenössischer Literatur, darüber hinaus improvisiert sie regelmäßig auf verschiedenen Instrumenten. Allgemeine Informationen über Koto und Kompositionen für dieses Instrument, finden sich auf einer vom **Atlas Ensemble** zusammengestellten Seite, Informationen über Lin auf ihrer eigenen Website sowie ihrem Facebook Account.

Bei Interesse – sei es als bei impuls teilnehmender Komponist oder Musiker, sei es bei generellen Fragen, Vorschlägen für Kompositionen, Konzepte oder gemeinsame Projekte in Graz – wenden Sie sich bitte direct an Lin unter [linsiedler\(at\)gmail\(dot\)com](mailto:linsiedler(at)gmail(dot)com).

Call for Scores: IEMA-Ensemble 2018/19

mit dem **IEMA-Ensemble 2018/19** 2019 wird das **IEMA-Ensemble 2018/19** bei impuls mitwirken. Alle bei der impuls Akademie 2019 registrierten und aufgenommenen Komponisten sind herzlich eingeladen, für die Musiker des Ensembles bereits bestehende oder auch gerne für diesen Anlass neu geschriebene Kompositionen einzureichen. Möglich sind Stücke **ab Triogröße**, ein Dirigent ist bei Bedarf vorhanden. Der **Instrumentenpool** besteht dabei aus folgenden Instrumenten (jeweils Einfachbesetzung): Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Klavier, Perkussion, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass /

Ausgewählte Komponisten:
Rachel Beja, Simone Cardini,
Emre Eröz, Joan Gómez
Alemany, Hugo Gómez-Chao
Porta, Jinwook Jung, Shervin
Mirzeinali, Amin Rafieifar,
Idin Samimi Mofakham

Perkussion ist auf folgende Instrumente beschränkt: 1 Vibraphon + 1 große Trommel + 1 drum-set sowie kleine, leicht ohne Auto transportierbare Perkussionsinstrumente.

Bewerbung:

Bitte senden Sie ein E-Mail an [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc), um Ihr Interesse bekannt zu geben (Betreff: IEMA-Ensemble 2018/19) und schicken Sie sodann Ihre Kompositionen als pdf (eine Partitur ist ausreichend, sollte es zur Auswahl kommen, ist das Stimmmaterial nachzuliefern) **bis spätestens 1.12 2018** an [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc) und gleichzeitig auch an

Kofinanziert durch das Creative Europe Programme der Europäischen Union.

Call for Scores: zone expérimentale basel

mit **zone expérimentale basel** und **Mike Svoboda** 2019 wird das Ensemble zone expérimentale basel, Studierende des Masterstudiengangs für Zeitgenössische Musik Performance an der Musikhochschule Basel/Schweiz, bei impuls mitwirken. Alle bei der impuls Akademie 2019 registrierten und aufgenommenen Komponisten sind herzlich eingeladen, für die Musiker von zone expérimentale basel bereits bestehende oder auch gerne neu aus diesem Anlass geschriebene **Kompositionen** einzureichen. Möglich sind Stücke **ab Triogröße**. Der Instrumentenpool besteht dabei aus **folgenden 10 Instrumenten** (jeweils Einfachbesetzung): Oboe + Saxophon (Sopran-, Alto-, Tenor-, Bariton) + Horn + Posaune oder Euphonium + Akkordeon + E-Gitarre + Perkussion + Klavier + Harfe + Violine. So extra für diesen Call neu komponiert, wären folgende zwei Besetzungen wünschenswert: 1) als fixe Besetzung: Violine + Saxophon + Akkordeon + Schlagzeug oder 2) ab Triobesetzung aus dem Instrumentenpool Oboe, Horn, Posaune, Harfe, E-Gitarre und Perkussion. Als Perkussionsinstrumente stehen dabei zur Verfügung: Vibraphone + 3 Becken + große Trommel + kleine Trommel + 2 Tom-Toms + diverse Kleininstrumente, die leicht transportiert werden und auf einem Tisch Platz finden können.

Leseproben
11. Februar, 11.00-13.00

Ausgewählte Komponisten für das Konzert am 14.2.:
Rakhat-Bi Abdyssagin, Alyssa Aska, Misha Cvijovic, Martin Loridan, Martin Ritter

Bewerbung:

Bitte senden Sie ein E-Mail an [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc), um Ihr Interesse bekannt zu geben (Betreff: zone expérimentale basel) und schicken Sie sodann Ihre Kompositionen als pdf (eine Partitur ist ausreichend, sollte es zur Auswahl kommen, ist das Stimmmaterial nachzuliefern) **bis spätestens 1.12 2018** an [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc) und gleichzeitig auch an [uli.fussenegger\(at\)fhnw.ch](mailto:uli.fussenegger(at)fhnw.ch). Bis 15.12.2018 wird sodann eine engere Auswahl von Stücken getroffen, die im Laufe der Akademie in Zusammenarbeit mit den Komponisten vor Ort geprobt bzw. in Form von reading-sessions angespielt werden und im Einzelfall je nach Probenfortschritt auch öffentlich präsentiert werden. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, dass je nach Einreichung auch einige ausgewählte Werke bereits vorweg bei einem Konzert in Basel am 25.01.2019 und sodann auch am 14.02.2019 bei impuls in Graz präsentiert werden.

Oboe . Lecture, Sketches, Try-out & Feedback Rombout

mit **Ernest Rombout** Oboist **Ernest Rombout** bietet einen zweiteiligen Workshop an, in dem Komponisten und Oboisten zusammenkommen. In einem ersten Treffen werden wertvolle Informationen über Möglichkeiten der Instrumente, Notationsmerkmale, spezifische Techniken u.a. speziell für Komponisten aufbereitet und demonstriert. Die Teilnehmer sind eingeladen, Werke für Oboe mitzubringen (oder vorab einzusenden) und diese in einem lebhaften Austausch zu diskutieren. Ebenso werden die anwesenden Komponisten gebeten, in den folgenden Tagen neue Skizzen und Fragmente für neue Werke zu entwickeln, um sie dann in einem zweiten Treffen zu erproben.

Spezialprogramm für Komponisten und Oboisten
12.2.2019, 10.00-12.00:
Lecture zu Oboe + Musette für Komponisten als Ausgangspunkt für neue Werke
Palais Meran, Kleiner Saal

18.2.2019, 10.00-12.00:
Ausprobieren von Skizzen und Feedback

Anmeldung:
Die Komponisten der impuls Akademie 2019 werden gebeten, ihr

Notationsseminar

mit **Clemens Merkel** **Analyse von Partituren** der Teilnehmer **für**

Streichinstrumente und **praktische Tipps** zu:

- 14.2.2019**, 10.00-10.45 - Konzept versus Lesbarkeit
- 10.45-11.30 - allgemeine und spezielle Regeln für die Notation von
- 15.2.2019**, 10.00-10.45 Streichinstrumenten
- 10.45-11.30 - Notation erweiterter Spieltechniken, Obertöne, etc.
- 16.2.2019**, 10.00-10.45 - Produktion von Partitur und Aufführungsmaterial
- 10.45-11.30 - wertvolle Tipps zum effizienten Proben mit Ensembles

18.2.2019, 10.00-10.45

10.45-11.30

Anmeldung:

19.2.2019, 10.00-10.45

10.45-11.30

20.2.2019, 10.00-10.45

10.45-11.30

Brandhofg. 21, Zimmer 326

Komponisten sind eingeladen sich im Vorhinein anzumelden (bitte senden Sie ein E-Mail an office(at)impuls(dot)cc, Betreff: Notation Merkel) und **Stücke einzureichen**, die dann vor Ort besprochen werden. Alle Stücke (Partituren und Stimmen) müssen in gedruckter Version nach Graz mitgebracht werden.

On Percussion . Meisterklasse für Komponisten

mit **Christian Dierstein**

21.2.2019, 12.00-14.00

Brandhofg. 21, AULA

Neben seiner Klasse für Perkussionisten bietet Christian Dierstein eine zusätzliche Masterclass an, die sich speziell mit neuen Techniken für Schlagwerker und auch mit musiktheatralen Formen beschäftigen wird. In dieser Masterclass für Komponisten der impuls Akademie 2019 wird Christian Dierstein speziell auf neue Spieltechniken und Anschlagsmittel für Schlagzeuger eingehen. Darüber hinaus wird er auch das neue Buch "The Techniques of Percussion Playing. Mallets, Implements and Applications" (Bärenreiter Verlag) vorstellen. Dauer der Masterclass: circa 2 Stunden.

Konditionen:

Bitte melden Sie sich bereits bei der Akademieregistrierung für diese Meisterklasse an oder schicken Sie uns ein E-Mail unter office(at)impuls(dot)cc (Betreff: Meisterklasse Perkussion). **First come first serve.**

Piano Preparation Workshop for Composers and Instrumentalists

mit **Andreas Orasch**

11.2.2019, 12.30-15.00

Palais Meran, Florentinersaal

Klavierbaumeister und -stimmer **Andreas Orasch** – er ist nicht nur an der KUG, sondern auch für Pianisten wie z.B. Markus Schirmer tätig – wird bei diesem Workshop eine Einführung in Methoden und Möglichkeiten der Klavierpräparierung geben und sodann auch für alle Fragen der Teilnehmer zur Verfügung stehen. Bitte bringen Sie gerne eigene Werke oder auch interessante Kompositionen anderer mit, die nach Präparierungen verlangen.

Wenn Sie, egal ob Komponist oder Musiker, Interesse an diesem Angebot haben, lassen Sie uns dies bitte kurz wissen (E-Mail an office(at)impuls(dot)cc, Betreff: Piano Preparation).

Alle, die während impuls Klaviere nutzen wollen (seien es Pianisten oder z.B. auch Komponisten), sind gebeten, sich auf alle Fälle anzumelden und den Workshop zu besuchen.

impuls

kurze Einführung von Dmitri Kourliandski direkt nach dem ersten "Welcome Meeting", mit dem die Akademie beginnt.

interpretiere (sing) jedes Musikstück in deinem Kopf
spiel (sing) laut (leise, zu dir selbst) nicht mehr als ein Geräusch pro halbe Minute *

Verliere nicht die Kontinuität des aufgeführten Stückes
einer der Töne kann bis zum Ende des Atems / Bogens / der Resonanz gespielt (gesungen) werden

* - die Aktion kann jederzeit innerhalb einer halben Minute ausgeführt werden - näher an ihrem Anfang, Ende oder in der Mitte; folge deinem inneren Zeitgefühl

Die Instrumentalisten und Sänger der impuls Akademie sind eingeladen, an der offenen Aufführung der "Commedia dell'ascolto" teilzunehmen. So viele Mitwirkende wie verfügbar können die vorgeschlagenen Anweisungen in einer bestimmten oder unbestimmten Zeit an einem angegebenen oder nicht spezifizierten Ort ausführen. Performer können einen bestimmten Zeitpunkt und einen bestimmten Ort festlegen, um sich für eine gemeinsame Aufführung zu treffen oder, zeitlich und örtlich getrennt, eine solistische Umsetzung machen. Kurze Töne / Ausschnitte / Gesten, die hier oder da, drinnen oder draußen während der Akademie (überall in der Stadt) auftreten, schaffen ein rhythmisiertes Feld einer verborgenen mentalen Performance.

Während der Akademie werden die Teilnehmer von Mats Scheideggers Klasse mehrmals eine halbe Stunde lang in verschiedenen Räumen der Akademie und auch außerhalb auftreten. Alle interessierten Musiker sind herzlich eingeladen, an den Aufführungen teilzunehmen.

Interessierte Teilnehmer können ihr Interesse gerne vorab melden - bitte schicken Sie ein kurzes E-Mail an [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc), Betreff: Commedia dell'ascolto senden. Eine Anmeldung im voraus ist jedoch nicht unbedingt notwendig.

Yoga für Instrumentalisten und Komponisten

mit **Eva Furrer**
12.-18.2.2019, 8.30-9.30
täglich
MUMUTH

Yoga für Instrumentalisten und Komponisten ist ein **tägliches, aufbauendes Programm**, das vom **12. Februar** bis zum **18. Februar 2019**, jeweils **8.30 bis 9.30** früh an der KUG von **Eva Furrer, Tutor** auch der Flötenklasse, im Rahmen der impuls Akademie 2019 angeboten wird.

- Keine Erfahrung mit Yoga notwendig.
- Teilnehmer können davor ein kleines Frühstück zu sich nehmen.
- Nach der Stunde werden Früchte und Tee bereit gestellt.
- Teilnehmer müssen ihre eigene Yoga-Matte mitbringen.
- Die Gruppe ist auf eine Teilnehmerzahl von 25 beschränkt.
- Gebühr für diesen Kurs: **€ 50.-** (inklusive Steuer, Früchte, Tee; am Beginn des Kurses zu entrichten)
- Anmeldungen bitte an [office\(at\)impuls\(dot\)cc](mailto:office(at)impuls(dot)cc).
- Wenn Sie Fragen zu diesem Kurs und Yoga haben, können Sie sich auch direkt an Eva Furrer wenden ([eva.furrer\(at\)aon\(dot\)at](mailto:eva.furrer(at)aon(dot)at)) und vorweg einen Blick auf www.lujong-yoga.at werfen.

LU JONG (Tibet. Heilyoga) wirkt auf 3 Ebenen: Physisch, energetisch und mental. Die Konzentration geht von "außen nach innen", d.h. wir wenden unsere Sinne von der Außenwelt ab in unseren Körper hinein. Wir lernen uns zu spüren, uns selbst zuzuhören und finden zu unserer unerschöpflichen Kraft und Mitte. Die 5 Grundübungen zum Öffnen der 5 Elemente des LU JONG eignen sich besonders zur Prävention gesundheitlicher Schäden, vor allem bei Menschen unter chronischer Stressbelastung. In der tibetischen Medizin spricht man hierbei von einer Störung des inneren Windes (lung), was sich negativ auf das Gleichgewicht der 5 Elemente und der 3 Säfte bzw. Energien (Wind, Galle, Schleim) auswirkt. Es kommt zu einer Störung unseres Energiehaushalts und

dauerhaften Belastungen ausgesetzt, wie z.B.: Perfektionismus, erhöhter Arbeits- und Leistungsdruck, übertriebenes Pflichtbewußtsein, Lärm, Mobbing, uvm.

Bei totaler emotionaler Erschöpfung, einem Gefühl von Entfremdung sich selbst und/oder anderen gegenüber und abnehmender Leistungsfähigkeit (od. zunehmender Leistungsunzufriedenheit) spricht man vom sogenannten "Burnoutsyndrom".

"Burnout" ist ein Begriff aus der Kernenergie und bedeutet das Durchbrennen von Brennstoffelementen bei Überhitzung oder infolge zu geringer Kühlung.

Im tibet. Tantrayana versteht man unter Burnout den Verschluß der Energiekanäle, d.h. die Energie kann in unserem Körper nicht mehr frei fließen. Dies wirkt sich auf physischer, energetischer und mentaler Ebene aus.

Lu Jong – Übungen

Die Übungen des LU JONG konzentrieren sich hauptsächlich auf die Bewegung der Wirbelsäule, unseren Energiebehälter (Batterie). Sie wird in alle Richtungen gedehnt, gedreht und gebeugt. Einseitige Belastungen, wie z.B. im Instrumentalspiel werden ausgeglichen; Schädigungen durch zu langes Sitzen, durch falsche Haltung und Verspannungen wird entgegengewirkt.

Die Energiekanäle werden wieder durchlässig, Blockaden werden gelöst; die 5 Elemente und die Körperenergien kommen wieder ins Gleichgewicht.

www.lujong-yoga.at